



BURG BURGLINSTER | BUERG BUERGLËNSTER | CHÂTEAU DE BOURGLINSTER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Luxemburg](#) | [Distrikt Grevenmacher](#) | [Jonglënster \(lux.\)](#)/[Junglinster \(dt.\)](#), [OT Buerglënster \(lux.\)](#)/[Burglinster \(dt.\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004.
© Verlag Superior



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004.
© Verlag Superior

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg von Burglinster ist eine wiederaufgebaute und restaurierte Burg aus dem 12./13. Jh.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°42'8.89"N 6°13'0.60"E](#)
Höhe: ca. 350 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Château de Bourglinster | 8, rue du Château | L-6162 Bourglinster
Tel. +352 787878-1 | Fax +352 787878-52



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Burglinster liegt nordöstlich von Luxemburg-Stadt. Die N11 bis Gonnereng fahren und dort auf die 122 nach Burglinster abbiegen. Die Burg liegt etwas oberhalb des Ortes und ist gut von der Hauptstrasse zu erkennen. Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung ohne Beschränkung.
Innenbesichtigung nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
mehrere Restaurants auf der Burg



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



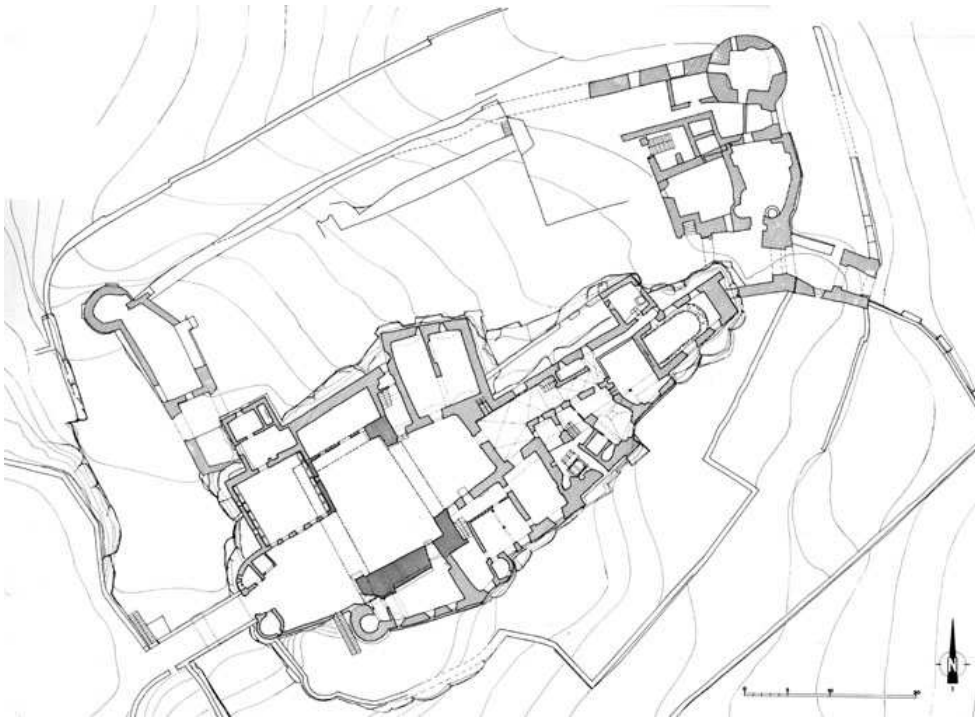
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
tw. zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Zimmer, John - Die Burgen des Luxemburger Landes, Bd. 2 | Luxembourg, 1996.
Der Grundriss wurde gegenüber dem Original verändert.

Historie

983	Erste historische Belege für die Existenz des befestigten Schlosses Bourglinster. Vorher bewohnte die Familie der Linster die Wasserburg im nahegelegenen Altlinster.
12.-13. Jh.	Bau eines mächtigen Wacht-, Verteidigungs- und Wohnturmes sowie Bau der romanischen Burgkapelle.
1210	Thierry de Fontoy heiratet die Erbin von Linster, Beatrix, und er gilt als der erste Herr auf dem befestigten Platz Bourglinster.
1231	Sie erhalten die ganze Herrschaft als Lehen von der Luxemburger Gräfin Ermesinde. In den folgenden Jahrhunderten wechselten aus familiären Gründen (Aussterben einer männlichen Linie, Heiraten, usw.) sich die Familien Orley, Hammerstein, Bettstein, Waldeck, Metzhausen, Zitzwitz, (um nur die wichtigsten zu nennen) im Besitz der Herrschaft Linster ab. Alle bewohnten das Schloss, das sie je nach Bedarf ausbauten und vergrößerten. Ein aus mehreren stilistisch verschiedenen Teilen bestehendes Gebäude entstand.
14. Jh.	Überbauung der romanischen Kapelle mit einer gotischen Kapelle. Bau des Nordflügels.
15. Jh.	Drei Familien bewohnen das Schloss gleichzeitig. Aus Platzmangel entstand deshalb die Unterburg, von der heute nur noch die Überreste des runden Turmes unterhalb des Felssporns zeugen.
um 1548	Der südliche Gebäudeteil mit dem Rittersaal entsteht.
1583	Umbau des Nordflügels und Erneuerung der Kapelle.
1682 + 1684	Totale Zerstörung der Burg durch franz. Truppen.
ab 1759	Der Wiederaufbau des Mitteltraktes mit dem herrschaftlichen Eingangstor und Treppenaufgang wird im Stile des Barocks begonnen.
ab 1836	Das Schloss wird mit 270 ha Umland versteigert und kommt so in Privatbesitz (nacheinander die Familien Deitz, Wolff, Servais, Bernard). Während dieser Zeit wurden das Schloss und die dazugehörigen Ländereien landwirtschaftlich genutzt.
1968	Der Staat kauft das Burgschloss und lässt umfangreiche und stilistisch gelungene Restaurierungsarbeiten ausführen, die dem Schloss sein heutiges Aussehen verleihen.

Quellen: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2014 & unbekannt

Literatur

Association des Châteaux Luxembourgeois (Luxemburger Burgenvereinigung; Hrsg.) - Luxemburger Burgen und Schlösser | Luxembourg, 2009.

Bour, Roger - Taschenführer durch die Burgen und Schlösser in Luxemburg | Luxembourg, 1982.

Zimmer, John - Die Burgen des Luxemburger Landes, Bd. 2 | Luxembourg, 1996.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Restaurants, die sich in der Burg befinden \(nur in franz.\)](#)

[Burg Bourglinster auf der Webseite der Luxemburger Burgenvereinigung](#)

